

**Titel: Restaurierung der Grabsteine von Rudolf Baier und Ferdinand Struck**  
**Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	11.05.2021
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen es möglich ist, Grabsteine und/oder deren Inschriften auf dem denkmalgeschützten historischen St Jürgen Friedhof zu restaurieren. Dabei geht es zunächst insbesondere um die Ruhestätten bedeutender Stralsunder Persönlichkeiten.

Das Ergebnis dieser Prüfung möge der Oberbürgermeister bis zum September der Bürgerschaft vorlegen.

**Begründung:**

Auf dem historischen St. Jürgen Friedhof haben viele Stralsunder Persönlichkeiten, die in der Stralsunder Stadtgeschichte eine bedeutende Rolle gespielt haben, ihre letzte Ruhestätte gefunden. So unter anderem der Begründer des Kulturhistorischen Museums Stralsund (jetzt Stralsund Museum), Rudolf Baier, Ehrenbürger der Stadt Stralsund, oder der Verleger Dr. Ferdinand Struck.

Laut des Denkmalschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (DSchG M-V) 1999, §§ 2, 6, 7 ist der St Jürgen Friedhof ein Denkmal, gemäß §§ 2 (1 und 2) und damit ist der Eigentümer verpflichtet, das Denkmal, im Rahmen des Zumutbaren, zu erhalten und fachgerecht instandzusetzen.

Unter anderem die Grabinschriften der beiden oben genannten Rudolf Baier und Ferdinand Struck sind nicht mehr lesbar. Eine entsprechende Würdigung dieser Stralsunder Persönlichkeiten durch die Restaurierung dieser Grabsteine wäre angemessen und sollte im Übrigen nur ein erster Schritt sein, um auch weitere Grabstätten und Grabsteine zu sichern und zu restaurieren und damit für die folgenden Generationen zu retten.